Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 195

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 15. August
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 août
1919

Feuille officielle suisse du commerce; Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 195

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Bahnen nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fed. de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 195

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Genossenschafts-Liquidation. — Einkauf von Käse bei den Produzenten. — Deutsche Reichsbanknoten. — Italienisches Einfuhrverbot. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Billets de banque de la „Deutsche Reichsbank". — Interdiction d'importation en Italie. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Laut Schuldbrief vom 27. August 1918, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I, Nr. 4449, schuldete Fräulein Rosa Eicher, Krankenpflegerin, auf Wengen, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 2000. Der Schuldbrief war Herrn Albert Gerster, Architekt, in Bern, als Pfand hinterlegt. Das Schuldkapital ist von der Schuldnerin am 27. Juni 1919 abbezahlt worden und es hat der Gläubiger eine bezügliche Löschungsbewilligung ausgestellt und der Zahlenden den Inhaberschuldbrief ausgehändigt.

Der erwähnte Pfandtitel scheint nun Ende Juni 1919 auf der Post von Wengen nach Lauterbrunnen verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letztern binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 28. Juli 1919. (W 493[3])

Der Gerichtspräsident: Itten.

Zufolge Lebensversicherungsurkunde Nr. 226835 hat die Allgemeine Lebensversicherungs-Gesellschaft Paris den Fritz Laubscher sel., gew. Kutscher, in Interlaken, für ein Kapital von Fr. 10,000 versichert. Die Police datiert vom 31. Dezember 1896/15. Januar 1898 und wird samt zudienenden Prämienquittungen vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunden wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 500[3])

Interlaken, den 31. Juli 1919. Der Gerichtspräsident: Itten.

Le président du tribunal civil de Val-de-Ruz (Canton de Neuchâtel), somme, conformément à la loi, le détenteur inconnu des deux obligations 4½ %, Etablissements Jules Perrenoud et Cie, S. A., à Cernier, de fr. 500, 1909, nos 1587 et 1588, de les produire, dans un délai de trois ans à dater de la première publication, au greffe du tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

En outre, défense est faite à la société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie, à Cernier, de même qu'à vous établissements de banque, de payer soit le capital, soit les coupons de ces deux obligations nos 1587 et 1588, sous peine d'avoir à payer deux fois.

Donné pour être publié trois fois. (W 391[1])

Cernier, le 16 juin 1919. Le président du tribunal: A. Soguel.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wasserleitungsunternehmung. — 1919. 13. August. Die Firma **Heller & Stämpfli in Liquidation**, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, Seite 45), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Bierbrauerei; Bleiweiss-, Firnis-, Farben- und Bleizuckerfabrikation. — 13. August. Die Kollektivgesellschaft **Schnell & Cie**, Bleiweiss-, Firnis-, Farben- und Bleizuckerfabrikation, Betrieb der Bierbrauerei Lochbach, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908), wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und Verzichts der Inhaber gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Schnell & Cie, Aktiengesellschaft» in Burgdorf übernommen worden.

Bureau de Porrentruy

Vins. — 13 août. La raison **P. Choulat, succ. de Justin Choulat**, commerce de vins, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 avril 1917, n° 78, page 542), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, ainsi que la procuration conférée à Justin Choulat, à Porrentruy.

Bureau Schlossbil (Bezirk Konolfingen)

1. August. Unter der Firma **Baugenossenschaft Grosshöchstetten** besteht mit Sitz in Grosshöchstetten eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, durch Ankauf von Bauterrain usw. und Erstellung von Wohngebäuden der bestehenden Wohnungsnot sowie der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe zu steuern und damit der Volkswohlfahrt zu dienen. Die Statuten sind am 29. Juli 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Mitgliederversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Uebernahme von soviel Anteilscheinen, als die Mitgliederversammlung festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist; er kann nur auf 30. Juni, erstmals 1924, erfolgen, unter wenigstens 6 Monate vorher stattgehabter schriftlicher Anzeige an den Präsidenten; 2. durch Tod, wobei aber die Erben berechtigt sind, die Mitgliedschaft an Stelle des verstorbenen Mitgliedes fortzusetzen; 3. durch gerichtliches Urteil nach Art. 685 O. R.; 4. durch Konkurs oder fruchtlose Auspfändung. In den Fällen 1, 3 und 4 sowie im Falle der Nichtfortsetzung bei Ziffer 2 verliert das ausscheidende Mitglied jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; es wird ihm einzig der auf den Zeitpunkt seines Austrittes auszumittelnde Wert seiner Anteilscheine zurückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Die nötigen Mittel werden beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen im Nominalwerte von Fr. 500, die voll einbezahlt werden. Die Anteilscheine sind übertragbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung und der Vorstand, dieser besteht aus Präsident, Sekretär und Kassier. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Sekretär und dem Kassier, kollektiv zu zweien. Das Geschäftsjahr schliesst jeweilen am 30. Juni, estmals 1912, ab. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Theodor Johe, Kaufmann, von Grosshöchstetten, Präsident; Adolf Färber, Buchhalter, von Löwenburg, Sekretär, und Ernaz Hirt, Buchhalter, von Tüscherz-Alfermee, Kassier; alle wohnhaft in Grosshöchstetten. Geschäftslokal: Wohnung des Präsidenten.

Bureau Wangen a. A.

Spiel- und Holzwarenfabrik. — 14. August. Inhaber der Firma **Arnold Fasbind-Müller** in Niederbipp ist Arnold Fasbind-Müller, von Arth (Kt. Schwyz), in Niederbipp. Spiel- und Holzwarenfabrik.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1919. 6. August. Die Wasserversorgung Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. 1895, Nr. 211, Seite 924; 1911, Nr. 104, Seite 706 und Verweisungen) hat folgende Wahlen in den Vorstand getroffen: Franz Donauer, Kaminfeger, von und in Küssnacht, Präsident, bestätigt; Alois Sidler-Iten, Wirt zum Bahnhof, von und in Küssnacht, Kassier, neu; Anton Kennel, Uhrmacher, von Arth, in Küssnacht, Aktuar, neu; Josef Ehrler, Uhrmacher, von und in Küssnacht; Alois Seeholzer, Schneidermeister, von und in Küssnacht; Wilhelm Räber, Fürsprech, von und in Küssnacht, die letztern drei als Beisitzer bestätigt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lebensmittel. — 1919. 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bickel & Bruno** in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 959), Import und Export von Lebensmitteln usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. August. Schweizerische Nationalbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. Juli 1919, Seite 1394), mit Zweigniederlassung in Basel. Zum Subdirektor der Filiale Basel ist gewählt worden: Friedrich Scheuner, von Oberbalm (Bern), wohnhaft in Basel. Dieser führt Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Basel mit einem der andern Unterschriftsberechtigten.

11. August. In der Firma **Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 25. April 1919, Seite 706), Druckerei und Verlagsgeschäfte jeder Art, ist die an Hans Böhm-Stumm erteilte Prokura erloschen.

Lebensmittel; chemisch-technische Produkte. — 11. August. Lucien Probst-Okoniewski, von und wohnhaft in Leimen (Elsass), und Paul Rebholz, von Bietingen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **L. Probst & P. Rebholz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. August 1919 begonnen hat. Generalvertretungen für chemisch-technische Produkte, Import und Export in Lebensmitteln. Geschäftslokal: Totentanz 11.

Handelsauskunftei und Inkasso. — 12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir Th. Eckel A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264), Uebernahme und Fortbetrieb des bisher von der Firma «Henri Altorffer vorm. Comptoir Th. Eckel» in ihren Comptoirs in der Schweiz und im Auslande geführten Handelsauskunfts- und Inkassogeschäftes, hat Dr. jur. Karl Meister, von Basel, wohnhaft in Genf, zum Direktor ernannt. Derselbe ist befugt, die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu verpflichten.

12. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Textilfabrikation (Société pour la fabrication de produits textiles) (Society for the manufacture of textiles products)** ist in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1919 der Verwaltungsrat aus folgenden drei Mitgliedern bestellt worden: Alfred Blumenstein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Wehr (Baden), Präsident; Peter Groelly, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident; Henri Baer, Kaufmann, von und in Basel, Direktor der Gesellschaft. Henri Baer führt als Delegierter des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Maschinen. — 12. August. Inhaber der Firma **Walter Aretz** in Riehen ist Walter Aretz-Eisen, von Rheydt (Rheinprovinz), wohnhaft in Riehen. Agenturen in Maschinen. Riehen, Erlenstrasse 45.

12. August. Der Inhaber der bisherigen Firma **Schweiz. Haarnetzfabrikation Eug. Guth** in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1915, Seite 1295) ändert seine Firma ab in **Eugen Guth, Haarnetz-Fabrikation**.

12. August. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Malerfachgenossenschaft Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1919, Seite 110), Wahrung der Berufsinteressen, sind ausgeschieden: Hans Dubach, Präsident; Albert Reimann, Aktuar, und Emil Graf, Beisitzer. Die Unterschriften von Hans Dubach und Albert Reimann sind daher erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Joseph Corradi, von Basel; Adolf Bader, von Basel; Paul Steinegger, von Zofingen, sämtliche Maler und wohnhaft in Basel, und zwar: zum Präsidenten: Oskar Scherrer, bisher Vizepräsident; zum Vizepräsidenten: Joseph Corradi; zum Aktuar: Adolf Bader. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem bisherigen Kassier Max Weisskopf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1919. 13. August. **Lagerhausgesellschaft A. G. in Beinwil am See** in Beinwil am See (S. H. A. B. 1919, Seite 872). Als Delegierter des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift wurde gewählt: Josef Hüsler-Eichenberger, Kaufmann, von Rickenbach (Luzern), in Beinwil am See. Kollektivprokura wurde erteilt an Mathilde Hüsler, von Rickenbach, in Beinwil am See, und an Georges Vuilleumier, von La Sagne, in Beinwil am See. Die Einzelunterschrift des Josef Hüsler, Vater, und die Prokuraunterschrift des Josef Hüsler, Sohn, sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Sigari e tabacchi. — 1919. 12 agosto. Sotto la ragione **Sady Fontana e A. Cattaneo**, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale fanno parte Sady Fontana, fu Giovanni, e Augusto Cattaneo, fu Carlo, ambedue da Chiasso, loro domicilio. La società ha per iscopo la fabbricazione e la vendita di sigari e tabacchi ed inizierà le suc operazioni col 1° settembre 1919. Essa è rappresentata e vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma collettiva dei due soci.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Fabrique de savon. — 1919. 30 juillet. La société en nom collectif **Aellen et Blaser**, à Bex, fabrique de savon (F. o. s. du c. du 1er mai 1919), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Armin Aellen», à Bex.

Le chef de la maison **Armin Aellen**, à Bex, est Armin fils de Théophile Aellen, de Gstaad, domicilié à Bex; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Aellen et Blaser», qui est radiée. Fabrique de savon; en Vannel rière Bex.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1919. 5 août. Jean Weber, de Menziken (Canton d'Argovie), Hugo von Burg, de Bettlach (Canton de Soleure), et Rodolphe Weber, de Menziken (Canton d'Argovie), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **J. Weber, von Burg et Co.**, une société en commandite qui commencera le 1er août 1919. Jean Weber et Hugo von Burg sont tous deux associés indéfiniment responsables, Rodolphe Weber associé commanditaire pour une commandite de mille francs. Fabrication, achat et vente d'horlogerie en tous genres; Rue Léopold-Robert 70.

Huiles et graisses. — 11 août. La maison **Veuve Léopold Rueff**, huiles et graisses, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 août 1915, n° 198), est radiée ensuite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle maison «Ducommun et fils, Huilerie Idéale».

Huiles et denrées coloniales. — 11 août. Constant Ducommun et Marcel Ducommun, originaires des Ponts-de-Martel, du Locle et Brot-Dessous, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Ducommun et fils, Huilerie Idéale**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er juillet 1919. Huiles et denrées coloniales. Rue du Parc n° 94.

1er mai. Dans son assemblée du 17 février 1919, le comité de l'association du **Cercle du Sapin**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1886 et 13 juin 1918, n° 137), a nommé comme secrétaire: Charles Hertig, fonctionnaire postal, originaire de Rüderswil, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Aloïs Micol, démissionnaire.

12 août. La **Société de l'immeuble Rue de la Serre 134 S. A.**, société anonyme à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 octobre 1916, n° 246), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 août 1919, désigné comme administrateur-délégué: Otto Schild, de Granges, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Charles Nuding, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

Menuiserie et charpente. — 1919. 11 août. Le chef de la maison **Georges Vassal**, à Plainpalais, est Louis-Georges Vassal, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise de menuiserie et charpente. 20, rue Goetz-Monin.

11 août. Suivant procès-verbal dressé par Me François Michaud, notaire, à Lausanne, le 31 mai 1919, la **Société anonyme des Cinémas suisses**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1915, page 1118), a décidé l'annulation de 440 actions ordinaires de fr. 500 et la réduction de fr. 45 de chacune de ses 360 actions privilégiées, en sorte que le capital social se trouve réduit à cent soixante trois mille huit cents francs (fr. 163,800), divisé en 360 actions privilégiées de fr. 455. De plus, les statuts ont été modifiés sur un autre point en ce sens que les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève, et, s'il y a lieu, dans tels autres journeaux que pourra désigner le conseil d'administration. Dans son assemblée du 22 mars 1919, la société a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de: Isaac Brunschwig, négociant, de Marnand (Vaud), à Lausanne; Michel Lazare, négociant, de Genève, à Lausanne (ces deux déjà inscrits); Lucien Lévy-Lansac, directeur, de nationalité française, domicilié à Plainpalais; Maxime Lardy, fondé de pouvoirs, de nationalité française, domicilié à Genève, et René Delbost, propriétaire, de nationalité française, domicilié à Paris. Les administrateurs Ernest Franzos, Louis Fiffel, Stephane Zeller et Arthur Prod'hom sont radiés.

Joaillerie et décoration de la montre. — 11 août. La société en nom collectif **Luini et Sogno**, fabrication de joaillerie et décoration de la montre, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917, page 23), est déclarée dissoute par suite du décès de l'associé Galleazzo-Pietro-Angelo Luini, survenu le 4 novembre 1918. L'actif et le passif étant repris par «Rodolphe Sogno», à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1919, page 1399), cette société est en conséquence radiée.

11 août. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 23 juillet 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Chandieu 42**, une société anonyme qui a son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000) divisé en 50 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Edouard-Henri Bertrand, négociant, du Grand-Saconnex (Genève), à Genève. Siège: Rue de la Servette, 90.

11 août. Suivant décision prise par l'assemblée générale des actionnaires le 10 juillet 1919, la **Société anonyme des Forêts roumaines (Aktiengesellschaft der rumänischen Forste) (Società delle Foreste rumene)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1914, page 365), a renouvelé son conseil d'administration qui sera composé de 6 membres, savoir: Lodovico Mazzotti-Biancinelli, docteur en droit, Italien, domicilié à Milan, déjà inscrit; Jacques Tedeschi, industriel, Italien, domicilié à Milan, déjà inscrit; Riccardo Gualino, industriel, Italien, domicilié à Turin; Tancredi Gurgo, industriel, Italien, domicilié à Turin; Ferdinando Ravazzi, fondé de pouvoirs Società di Navigazione Italo-Americana, Italien, domicilié à Turin; Auguste Emétaz, fondé de pouvoirs, de Genève, domicilié à Genève. Les administrateurs Philippe Broch, Arnold Mandl, Léo Rappaport, Arthur Reitler, Ernest Sadisel et Emile-Léon Wirz, dont les fonctions sont expirées, sont radiés.

Entreprise générale de chauffage. — 11 août. La raison **C. D. Pouille**, à Versoix (F. o. s. du c. du 29 avril 1912, page 762), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 4 mars 1919.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Charles Pouille-fils**, à Versoix, par le fils du précédent, Charles-François-Emile Pouille, de Genève, domicilié à Versoix: Entreprise générale de chauffage.

Importation et commerce de charbons. — 11 août. La maison **Jacq. Bohy**, importation et commerce de charbons, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 avril 1919, page 598), confère procuration individuelle à Robert Luscher, des Eaux-Vives, y domicilié, et à Erbert Allemann, de Welschenrohr (Soleure), domicilié aux Eaux-Vives.

Hôtel, restaurant, café. — 11 août. La raison **Vve J. Yersin**, hôtel, restaurant, café, à l'enseigne: «Hôtel de Savoie», à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, page 911), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Banque, gestion de fortunes, etc. — 12 août. La maison **A. De L'harpe et Cie**, banque, gestion de fortunes, comptabilité et liquidation d'hoiries, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1917, page 196), confère procuration individuelle à Pierre De L'harpe, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et à Frédéric Leclerc, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. La procuration conférée à Charles Fontannaz est éteinte.

12 août. Le **Syndicat Suisse de l'Ameublement**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1916, page 565), a, dans son assemblée générale du 4 août 1919, prononcé sa dissolution. Sa liquidation sera opérée par les membres du conseil qui sont: William Julliard, de Vernier, à Genève; Gabriel Weber, de Genève, à Plainpalais; Frédéric Knuchel, de Berne, à Zurich; Frédéric Seifert, de et à Bâle (déjà inscrits); Carl Forster, de Zurich, à Berne, tous négociants, et Gustave Mégevand, secrétaire de la Chambre de Commerce de Genève, de Plan-les-Ouates, aux Eaux-Vives, lesquels agiront collectivement à deux. Théophile Messerli et Paul Wetli, anciens membres du conseil, sont radiés.

Liqueurs et spiritueux. — 12 août. Conrad-Léopold Kern, de Buchberg (Schaffhouse), domicilié à St-Maurice (Collonge-Bellerive), et André-Marc Deville, de Pregny, domicilié à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **C. Kern et Cie**, une société en nom collectif qui commencera le 15 août 1919. Fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux. 83, rue des Eaux-Vives.

Genossenschafts-Liquidation

Die **Sattler-Genossenschaft**, mit Sitz in **Bern**, hat in der letzten Generalversammlung ihre Auflösung beschlossen. Infolgedessen werden alle diejenigen, die irgendwelche Ansprüche an die Genossenschaft haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **5. Februar 1920** dem Vorstandsmitgliede Herrn **Bolliger**, Aarbergergasse Nr. 20, in **Bern**, schriftlich anzumelden. (V 33²)

Bern, den 30. Juli 1919. **Notariatsbureau Borle.**

Einkauf von Käse bei den Produzenten

(Abänderung und Ergänzung der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. Mai 1919. — Vom 5. August 1919.)

Art. 1. Der Art. 1 der Verfügung vom 27. Mai 1919 wird aufgehoben und durch folgende neue Vorschrift ersetzt:

Die Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen (G. S. K.) hat den in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1919 hergestellten und von ihr gekauften Käse für 100 kg netto ab Käserei nach folgenden Ansätzen zu bezahlen:

Einkaufspreise ab Käserei.	Preisabstufung Fr.
1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	346—352
2. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	330—334
3. Spalen- (Sbrinz-) und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität	357—363
4. ¾ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	300—304
5. ¾ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	312—316
6. ½ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	248—252
7. ½ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	259—263
8. ¼ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	221—225
9. Magere Rund- bzw. Hartkäse mit über 6 bis 15 % Fett in der Trockenmasse	181—185
10. Piorakäse mit wenigstens 45 % Fett in der Trockenmasse, welcher in den Alpen der Talschaften Maggia, Leventina, Bedretto und Blenio erzeugt wurde:	
Erste Qualität	394—400
Zweite Qualität	354—360
11. Halbweiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren aus den Ursprungsgebieten, sowie Piorakäse aus den Talschaften Isone, Morobbia, Verzasca, Colla, Onsernone und Misox:	
Erste Qualität	340—346
Zweite Qualität	291—297
12. Appenzeller, vollfett, frisch	340—344
13. Appenzeller, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	271—275
14. Appenzeller-Rässkäse mit über 15 bis 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	221—225
15. Appenzeller-Rässkäse mit über 10 bis 15 % Fett in der Trockenmasse, frisch	181—185
16. Tilsiter, vollfett	305—309
17. Tilsiter, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	221—225
18. Tilsiter, ¼ fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	158—162
19. Toggenburger-Sauerkäse, frisch	86— 90

Diese Preise finden auch Anwendung auf Käse, den die G. S. K. schon nach den Bestimmungen der Verfügung vom 27. Mai 1919 bezogen hat.

Art. 2. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft und behält solange Gültigkeit wie die ursprüngliche Verfügung vom 27. Mai 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsche Reichsbanknoten

Die Deutsche Reichsbank erlässt folgende Bekanntmachung betreffend **den Aufruf und die Einziehung der Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918:**

Mit Genehmigung des Staatenausschusses rufen wir gemäss § 6 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 177) **die Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918** hiermit zur Einziehung auf. Die Besitzer von Noten dieser Ausgabe können sie bis zum **10. September 1919** bei allen Dienststellen der Reichsbank in Zahlung geben oder gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel eintauschen. Mit dem **10. September 1919** verliert die aufgerufene Note ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Von da ab erfolgt ihre Einlösung nur noch bei der Reichsbankhauptkasse in Berlin, und zwar bis zum **10. September 1920.** Mit diesem Zeitpunkt endet für die Reichsbank die Einlösungspflicht überhaupt.

Italienisches Einfuhrverbot

Auf die erhobenen Reklamationen hin hat die italienische Regierung verfügt, dass das Dekret vom 24. Juli betreffend die Einfuhrverbote auf schweizerische Waren nicht angewendet wird.

* * *

Billets de banque de la „Deutsche Reichsbank"

La direction de la Deutsche Reichsbank fait la publication suivante concernant **le rappel des billets de banque de la Reichsbank de Marcs 50, datés du 20 octobre 1918:**

Nous rappelons avec l'approbation du conseil des Etats et conformément à l'art. 6 de la loi sur notre banque du 14 mars 1875 (bulletin des lois de l'Empire, page 177) **les billets de la Reichsbank de Marcs 50 datés du 20 octobre 1918.** Les porteurs de billets de cette émission peuvent les utiliser jusqu'au **10 septembre 1919** en paiement ou les échanger contre d'autres moyens de paiement légaux chez tous les offices de la Reichsbank. Dès le **10 septembre 1919** ces billets perdent leur qualité de moyen de paiement légal et ne sont plus acceptés à l'échange qu'à la caisse principale de la Reichsbank à Berlin et ceci seulement jusqu'au **10 septembre 1920.**

Dès cette dernière date la Reichsbank n'est plus tenue d'accepter ces billets.

Interdiction d'importation en Italie

Ensuite de réclamations présentées, le Gouvernement italien a ordonné que le décret du 24 juillet concernant l'interdiction d'entrée ne sera pas appliqué aux marchandises suisses.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts
23. VII. 1919	In Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5), Ba fr. 100				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1919:	872,267	586,657	395,888	38,267	92,052
1918:	678,374	438,675	279,328	41,132	134,294
1917:	506,370	392,963	158,840	28,847	104,869
1916:	406,882	333,992	132,147	16,804	111,213
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1919:	4,671,268	296,369	408,508	81,196	2,507,296
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1919:	34,981,600	5,867,171	1,652,314	1,264,552	3,129,977
1918:	29,148,065	5,708,709	2,177,926	895,922	4,040,316
1917:	20,201,742	5,560,857	1,735,210	1,142,313	2,687,844
1916:	16,090,893	5,126,059	1,882,517	1,191,710	2,395,755
	Bank von England - Banque d'Angleterre				
1919.	1,972,366	2,208,263	3,292,155	—	3,542,500
1918:	1,393,578	1,678,449	3,984,557	—	4,284,350
1917:	993,409	1,328,216	3,987,330	—	4,336,368
1916:	901,126	1,409,400	2,935,180	—	3,455,779
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1919:	36,682,326	1,414,416	35,736,332	14,484	10,218,455
1918:	15,479,602	3,084,845	18,678,556	7,942	9,689,800
1917:	10,786,949	3,094,126	13,237,067	11,789	6,853,064
1916:	8,550,366	3,122,301	7,614,550	15,345	2,978,761
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1919:	2,086,844	1,368 266	287,065	432,968	141,622
1918:	1,894,163	1,503,818	111,386	238,875	155,354
1917:	1,580,857	1,307,345	119,940	160,284	109,618
1916:	1,351,550	1,230,605	91,797	141,833	215,310
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1919:	43,611,261	334,945	2,961,294	9,273,855	7,098,530
	Zusammen — Total				
1919:	124,827,927	12,026,087	44,728,551	11,105,322	26,725,482
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1919:	12,522,500	10,805,150	11,215,800	—	8,982,800
1918:	9,145,225	10,155,475	7,046,390	—	7,833,400
1917:	2,671,130	7,151,605	1,795,555	—	6,362,985

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 14. August an — Cours de réduction à partir du 14 août

Deutschland	Fr. 32. — = 100 Mk.		**Allemagne**
Italien	„ 63. 50 = 100 Lire		**Italie**
Grossbritannien	„ 24. 75 = 1 Pfund St.		**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldpesos		**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

BORDEAUX-MARSEILLE-GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.
Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

An die Obligationäre der Jungfraubahn-Gesellschaft

Verlangen Sie gef. das Sanierungsprojekt und die Formulare für die Zustimmungserklärung bei Ihrer Bank oder bei der Betriebsdirektion in Eigergletscher. 2297

(OF 14710 Z)

Aktiengesellschaft Kern & Cie., Aarau

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. August 1919, nachmittags 3 Uhr im Hotel Gerber, in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 1918.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918/19 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
4. Konstatierung der Einzahlung von Fr. 300,000.— auf 600 neue Aktien.
5. Neuwahlen im Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsbericht, ebenso der Befund der Kontrollstelle, liegen vom 25. August 1919 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil in Aarau auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung über seinen Aktienbesitz auszuweisen. 2300

Aarau, den 13. August 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Kern.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: **Meyer Wilhelm,** von Lauterbrunnen, Kaufmann in Interlaken, gestorben am 3. August 1919, gew. Teilhaber der im Jahre 1917 aufgelösten Kollektivgesellschaft **Meyer & Trauffer,** zuletzt Kommanditär der Kommanditgesellschaft **Meyer, Trauffer & Cie.,** Tuchhandlung in Interlaken.

Eingabefrist bis und mit dem **20. September 1919:**

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungsstatthalteramt Interlaken,
b) für Guthaben des Erblassers: beim Notariatsbureau Berta & Zurbuchen in Interlaken. 2302

Ansprachen gegen die Kollektivgesellschaft Meyer & Trauffer und die Kommanditgesellschaft Meyer, Trauffer & Cie. sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z.G.B.)

Massaverwalter: Herr Alfred Rubin-Meyer, Ingenieur in Zürich.

Interlaken, den 13. August 1919. *Der Beauftragte:* **E. Berta,** Notar.

Bekanntmachung

Wie wir von Herrn Perotti in Zürich erfahren haben, soll **Kilian Tschäppät aus Biel** im Besitze eines von uns unterschriebenen Wechsels sein, im Betrage von Fr. 20,000, fällig Ende September.

Wir waren mit diesem Kilian Tschäppät niemals in geschäftlichen Verbindungen und haben auch keinen Wechsel ausgestellt. Banken, Geschäftsleute und Private machen wir darauf aufmerksam, dass wir jede Verantwortung irgend welcher Art ablehnen. Genannter wird polizeilich verfolgt, und ersuchen wir Personen, welche Näheres über seinen Aufenthalt mitteilen können, die bzgl. Nachrichten an uns zu richten.

(O. F. 5680 B) 2304 **Gebrüder Krebs, Biel.**

Bureau zu vermieten

1 Zimmer, gross, hell, an zentraler Lage. Lift, Zentralheizung, elektr. Licht etc. — Offerten unter Chiffre Q 7395 Y an Publicitas A.G. Bern. 2303

On demande

représentants

par canton ou région pour **rubans de machines à écrire** et carbones de 1re qualité. Conditions avantageuses. (2349 N) 2275

S'adresser à **M. Langenstein-Monnot,** représentant général, à Boudry.

Bank

mittlerer Grösse, mit Hypothekar- und Handelsabteilung

sucht

für ihre interne Kontrolle und Revision einen tüchtigen und versierten Beamten als

Revisor oder Kontrolleur

Die Stellung ist diejenige eines Hauptangestellten, event. mit Unterschriftsberechtigung. Nur tüchtige Bewerber mit prima Referenzen und langjähriger Bankpraxis wollen bis 20. August 1919 einlässliche Offerte unter H. A. B. 2248 einreichen an Publicitas A.-G. Bern.

Export und Import

nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
1989 und in Leopoldshöhe (Baden) 3440 Q

die

Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II vom Bern ist in Anwendung der Art. 580 u. ff. Z. G. B. und Art. 7 u. 63 u. ff. Einf. Ges. zum Z. G. B. die Anordnung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 23. Juni 1919 verstorbenen Herrn Johann Gottlieb Rieser, von Wuppenau und Bern (Gesellschaft zu Metzgern), gew. Architekt und Baumeister, wohnhaft an der Helvetiastrasse Nr. 50 in Bern, bewilligt worden.

Der Erblasser, Herr Johann Gottlieb Rieser, war Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «G. Rieser», Architekt und Baugeschäft, mit Sitz in Bern, und zudem noch unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Handelsregister unter der Firma Troesch & Cie., sanitäre Apparate en gros, mit Sitz in Bern, eingetragenen Kollektivgesellschaft. 2067.

Nach Vorschrift des Art. 582 Z. G. B., des Art. 63 Einf. Ges. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowohl des Erblassers persönlich, als auch der Einzelfirma «G. Rieser», Architekt und Baugeschäft, in Bern, und der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Troesch & Cie.», sanitäre Apparate en gros, in Bern, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 20. August 1919 beim Regierungsstatthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stampeln. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist — 20. August 1919 — bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massaverwalter ist: Herr Albert Beutter, Ingenieur, Brunnadernstrasse Nr. 43, in Bern.

Das Baugeschäft des Erblassers wird mit Genehmigung der zuständigen Behörde und unter Aufsicht des Massaverwalters in bisheriger Weise fortgeführt.

Bern, den 12. Juli 1919.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Ch. Läderach, Notar,
Spitalgasse 30.

A vendre, au bord du lac, à qq. km de Morges:

Jolie propriété

30,000 m² terrain, 5—600 arbres fruitiers, 180 m. de grève, maison moderne, 8 chambres, garage. 2282
S'adresser à M. P. Langer, agence romande, Gland.

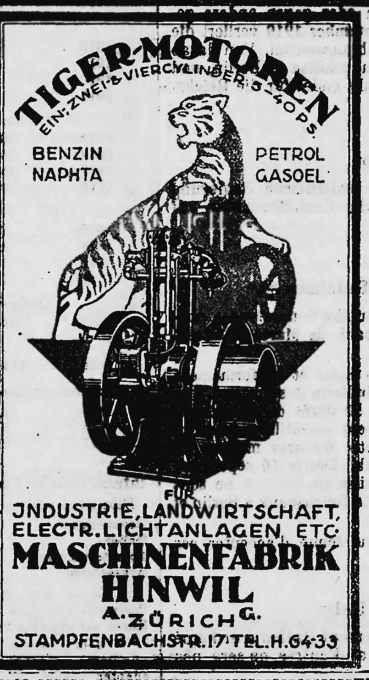
Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte



Schweizerisches industrielles Unternehmen von Weltruf sucht zur Verstärkung seiner Direktion einen energischen, erfahrenen und sprachkundigen

Kaufmann

schweizerischer Nationalität.

Bewerber wollen ihre Angebote richten unter Chiffre Z. M. 3937 an Rudolf Mosse, Zürich. (Za. 2462 g) 2231

Gérant-Débitant

La place de gérant-débitant de la Société de Consommation de Malleray et environs est mise au concours par suite de démission du titulaire.

Conditions: Connaissance des langues française et allemande. Connaissance de la comptabilité et être au courant du commerce se rapportant à la branche.

Place stable et d'avenir.

Les postulants devront se faire inscrire auprès du président de la société, M. Kramer, fabricant, à Malleray, jusqu'au 27 août prochain. 2284

Bonnes références exigées.

Malleray, le 9 août 1919.

Le conseil d'administration.

A VENDRE

à de favorables conditions, 3 fournaises à gaz de pétrole, dernière création, transformables pour gaz industriel, avec cloches à pression: 2274.

2 avec Moufles de 48-21-18 cm,
1 avec Moufle de 60-28-18 cm.

Adresser offres par écrit sous chiffres P 22354 C à Publicitas S. A. Chaux-de-Fonds.

Lampes Acétylène

an tous genres pour mines et usages divers

Brûleurs tous débits

PETITPIERRE FILS & Cie
NEUCHATEL
Maison fondée en 1843

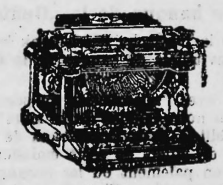
8913 N 1759

TREUHANDBURO

ROB. HUG + BASEL
BÜCHER-REVISOR
GREMPGASSE 1 · TELEPHON 4210
ANLEGEN, WEITERführen UND ORDNEN VON BUCHHALTUNGEN
INVENTARE · BILANZEN · REVISIONEN
EXPERTISEN · STEUERSACHEN
ORGANISATIONEN · BERATUNGEN

Übernahme sämtl. Treuhandfunktionen
Prima Referenzen INTERESSE DIRECTION

JAPY



Machine à écrire Visible
Fabrication française
La machine moderne du travail, sans rémittent

Agent concessionnaire:
F. Kurthalter, Schauplatzmasse 26, Berne
Téléphone No. 3066 41

SOMMATION

Au détenteur inconnu du livret d'épargne du capital de fr. 3429.20, N° 7010, de la Banque Populaire Suisse à Montreux, au nom de Mme Emma Bovard-Laupès, à Vevey, signification est faite en application de l'article 934 C. C. S. que la bénéficiaire sus-nommée revendique la propriété exclusive de ce titre, perdu ou volé.

En conséquence, sommation vous est faite de vous conformer aux prescriptions de l'article 720 C. C. S. et de présenter ce carnet à l'un de nos sièges dans les six mois dès la date ci-dessous, faute de quoi il sera annulé avec conséquences de droit. (1922 M) 2070.

Montreux, le 11 juillet 1919. Banque Populaire Suisse.

Gagnebin & Cie

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624

1516 N **Usine en France** 1861 I

Lebensmittel

Fabrik mit Grosshandel sucht hervorragend tüchtigen Kaufmann als Reisenden. Für erfolgreiche seriöse Kraft Gelegenheit späterer Beteiligung nach ausgewiesenen Leistungen. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf und Ansprüchen unter Chiffre T 4774 Q. an Publicitas A.-G., Basel.

Papiers Stencils & Baudruche

1re qualité, pour tous genres appareils de reproduction. Prix spéciaux pour revendeurs. (33732 L) 2264

Dactylo-Office. Lausanne.

Entrepreneurs

A vendre pour chaque canton procédé d'un **plancher hygiénique, économique, incombustible,** s'adaptant sur béton et bois, laissant de gros bénéfices. (18235 X) 2242

Pour renseign. **Charet,** ingénieur, Place des Eaux-Vives, **Genève.**

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Neue Beckenhofstr. 15.

Hebosuss-Fettsäure

Mehrere Tonnen **zu verkaufen.** Preis Fr. 350.— per 100 kg. Fässer verloren. Ab Bahnhof. Offerten unter **F 5783 X** an **Publicitas A.-G. Genf.** 2301

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne